

SZ vom 29.08.19, Ausgabe ZI + LÖB

## Sie haben ihre Pflegeausbildung bestanden

Von den ersten Absolventen der neuen Krankenhausakademie wird künftig ein Großteil in den Kliniken Zittau, Ebersbach und Weißwasser arbeiten.

Für manche wird es mehr als ein Erinnerungsfoto sein, was vorigen Freitag zur Zeugnisübergabe der Absolventen der Krankenhausakademie des Landkreises Görlitz entstand. Einige der nun fertig Ausgebildeten in der Gesundheits- und Krankenpflege gehen nun gemeinsam in die berufliche Praxis.

So hat das Klinikum Oberlausitzer Bergland von den 12 Absolventen acht weiter beschäftigt, das Kreiskrankenhaus Weißwasser übernimmt fünf von seinen acht, wie Sprecherin Jana-Cordelia Petzold mitteilt. Dazu gehören auch Liesbet Nicko und Dominik Fietz. Bei ihr war die Familie ausschlaggebend: In ihrer engen Verwandt-



Liesbet Nicko (weinrotes Kleid) und Dominik Fietz (hinter Lisbet Nicko stehend) sind zwei der Absolventen, die nun weiter beschäftigt werden.

Foto: Klinikum

schaft arbeiten schon Menschen in der Pflege. Er hingegen absolvierte sein Schülerpraktikum in der 9. Klasse im Kreiskran-

kenhaus, sein Interesse war geweckt - und er fiel auf durch sein Engagement. Die Entscheidung für den Beruf sei das Beste gewe-

sen, was ihnen je passieren konnte, berichten die beiden.

Die Praxisanleiter aus den Krankenhäusern sind stolz auf die Absolventen. In Weißwasser beispielsweise haben alle bestanden. Und von den drei Absolventen, die nicht im Kreiskrankenhaus bleiben, gehen zwei zu einem ambulanten Pflegedienst und eine in die Orthopädischen Klinik.

Das neue Ausbildungsjahr beginnt am 1. September. Dann beginnen 24 Azubis für das Klinikum Oberlausitzer Bergland und acht für das Kreiskrankenhaus Weißwasser. Seit einem Jahr besteht die Krankenhausakademie als gemeinsame Ausbildungseinrichtung des Klinikums Oberlausitzer Bergland und des Städtischen Klinikums Görlitz. Schon jetzt sprechen alle Beteiligten von einer Erfolgsgeschichte.

In der feierlichen Veranstaltung gab es viele Dankesworte, insbesondere an die Lehrer und Praxisanleiter für ihre wertvolle Arbeit sowie alle weiteren in die Ausbildung involvierten Mitarbeiter. (SZ)